Smart Country Convention

Österreich ist Partnerland

[24.06.2021] Offizielles Partnerland der Smart Country Convention ist in diesem Jahr Österreich. Das Nachbarland wird im Oktober in Berlin innovative digitale Anwendungen für Verwaltungen, öffentliche Unternehmen und die Digitalisierung von Städten, Gemeinden und Landkreisen vorstellen.

Zum Amt per App und Ausweisen mit e-Card: Als einer der Vorreiter der Digitalisierung ist Österreich in diesem Jahr offizielles Partnerland der Smart Country Convention. Vom 26. bis 28. Oktober 2021 wird das Nachbarland auf dem Berliner Messegelände innovative digitale Anwendungen für Verwaltungen, öffentliche Unternehmen und die Digitalisierung von Städten, Gemeinden und Landkreisen zeigen. Das teilen der Digitalverband Bitkom und die Messe Berlin mit. Die Smart Country Convention (wir berichteten) ist die führende Veranstaltung zur Digitalisierung des Public Sector in Deutschland. Beim E-Government Benchmark 2020 der Europäischen Kommission belegte Österreich den dritten Platz. Bei der Nutzung von E-Government-Leistungen durch die Bevölkerung und Unternehmen liegt das Land mit 81 Prozent 11 Prozentpunkte über dem EU-Schnitt, bei der Einführung und Umsetzung von digitalen Verwaltungsservices mit 87 Prozent sogar 15 Prozent darüber. „In Österreich findet der Bürgerservice schon lange online statt und wird ganz selbstverständlich von den Menschen genutzt. Die Digitalisierung hat die Bürokratie dort längst zu Grabe getragen“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „In Deutschland haben wir große Visionen vom digitalen Staat – aber noch eine ordentliche Wegstrecke vor uns, bis Online der Standard und Offline die Ausnahme sind.“

Arbeit der Zukunft

Margarete Schramböck, österreichische Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, wird die Smart Country Convention besuchen und erklärt: „Die Digitalisierung ist der Schlüssel für Wertschöpfung und Arbeit der Zukunft. Daher muss sie Teil unserer DNA werden – egal ob Mensch, Unternehmen oder Staat. Meine Vision: Ein straffer, effizienter digitaler Staat, der die Technologie der Zukunft nutzt.“ Der Botschaftsrat für Handelsangelegenheiten der österreichischen Botschaft in Berlin, Michael Scherz, fügt hinzu: „Es ist mir eine besonders große Freude, dass Österreich nach den vielen Monaten der Pandemie mit der Rolle des Partnerlandes auf die Bühne der Smart Country Convention 2021 zurückkehren wird. Österreich hat schon vor vielen Jahren begonnen, viele Bereiche der öffentlichen Verwaltung zu digitalisieren: Dies reicht von der e-Card oder dem elektronischen Gerichtsakt über die digitale Steuererklärung bis zum Handyparken. Österreichische Unternehmen werden ihr großartiges Know-how und ihre Innovationskraft auf der Smart Country Convention 2021 präsentieren.“

Digitalisierung endet nicht an Landesgrenze

Die Smart Country Convention bringt Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kommunen zusammen. Ziel ist es laut den Veranstaltern, von den Besten zu lernen, die Digitalisierung zu beschleunigen und bürgergerecht umzusetzen. Martin Ecknig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin, führt aus: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Österreich dieses Jahr wieder ein Partnerland bei der Smart Country Convention begrüßen dürfen. Denn egal ob Vernetzung der ländlichen Räume oder Lösungen für die Smart City – die Digitalisierung endet nicht an einer Landesgrenze. Als Plattform für sämtliche Themen rund um die Digitalisierung der Verwaltung und öffentliche Daseinsvorsorge bietet die Smart Country

Convention die ideale Möglichkeit, sich auszutauschen und von den Besten zu lernen.“

(co)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Smart Country Convention, Österreich, Smart City